

Wer braucht den VTG?

In Zeiten zunehmender Globalisierung steht der **Ländliche Raum** vor neuen Herausforderungen. Es gilt, die Chancen für die Bürger des Ländlichen Raums und für die gesamte Gesellschaft zu erkennen und vorhandene Entwicklungspotenziale zu nutzen.

Waldemar Westermayer, VTG-Vorsitzender, Leutkirch

Die **Landwirte und Grundeigentümer** in meiner Flurbereinigung erwarten, dass ihre Gelder sinnvoll investiert werden und dass sparsam gewirtschaftet wird. Das kann der VTG leisten.

Bernhard Schmidt, Landwirt, Unterschneidheim

Unsere **Gäste und Mitbürger** wollen in einer schönen Landschaft leben. Ein reizvolles Landschaftsbild lebt davon, dass es Landwirte gibt, die unsere steilen Wiesenhänge und Wälder bewirtschaften. Dafür benötigen sie gute und kostengünstige Zufahrtswege.

Jürgen Nowak, Bürgermeister, Oberwolfach



Kontakt

Verbandsvorsitzender:
Waldemar Westermayer
Wurzacher Str. 78
88299 Leutkirch
Tel (07561) 39 79

Geschäftsführer:
Lothar Schlesinger
Heiner-Fleischmann-Str. 6
74172 Neckarsulm
Tel (07132) 34 15 - 34
Fax (07132) 34 15 - 33
Mail: Lothar.Schlesinger@vtg-bw.de
Internet: www.vtg-bw.de



Gemeinsam...

... für mich
...für euch
... für unser Land

VERBAND DER TEILNEHMERGEMEINSCHAFTEN
BADEN-WÜRTTEMBERG
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Warum gibt es den VTG?

In Baden-Württemberg läuft in fast jeder zweiten Gemeinde eine **Flurbereinigung**. **300.000 Grundstückseigentümer**, die in knapp **500 Teilnehmergeinschaften** zusammengeschlossen sind, lassen ihren Grundbesitz neu ordnen.

Das Flurbereinigungs-gesetz gibt den Teilnehmergeinschaften weitgehende Rechte, ihre **Aufgaben** selbst zu regeln. Das ist natürlich auch mit vielen Arbeiten verbunden, die eine hohe **Kompetenz** erfordern.

Deshalb haben sich die Teilnehmergeinschaften in Baden-Württemberg im Jahr 1994 zusammengeschlossen und den **Verband der Teilnehmergeinschaften (VTG)** gegründet.

Der VTG bietet seinen Mitgliedern **Dienstleistungen** an, die eine einzelne Teilnehmergeinschaft nicht alleine kompetent schultern kann.

Was tut der VTG?

Er führt das **Kassen- und Rechnungswesen** für die Teilnehmergeinschaften.

- Zentrale Buchhaltung
- Zahlungsverkehr und Finanzberichte
- Anforderung von Zuschüssen der EU, des Bundes und des Landes
- Lohnabrechnung für Mitarbeiter der Teilnehmergeinschaften

Er **übernimmt die Bauleitung** für die **Baustellen der Teilnehmergeinschaften**.

- Bauoberleitung für jährlich etwa 200 Baustellen mit einem Kostenvolumen von 30 Millionen Euro
- Feld- und Radwegbau
- Freizeiteinrichtungen
- Erdbau, Weinbergsneuanlage
- Ökologieprojekte

Er **vertritt die gemeinschaftlichen Interessen der Teilnehmergeinschaften**.

- Regelmäßige Information
- Weiterbildungsangebote
- Dialog mit Politik und Verbänden

Wie arbeitet der VTG?

Die Richtung des VTG lenkt ein **ehrenamtlicher Vorstand**, der aus den Reihen der Teilnehmergeinschaften gewählt wird. Von Selbstorganisation wird also nicht nur gesprochen, sie wird praktiziert.

Hauptamtliche Mitarbeiter, Kaufleute, EDV-Spezialisten und Bauingenieure sind für eine professionelle Aufgabenerledigung verantwortlich.

Die Geschäftsführung praktiziert ein modernes Management nach unternehmerischen Grundsätzen.

Der VTG arbeitet **ohne die Absicht, Gewinn zu erzielen**. Er finanziert sich über eine von den Mitgliedern zu bezahlende kostendeckende Umlage, über deren Höhe der Vorstand jährlich beschließt.

